

Bürgermeister aus dem Landkreis appellieren an die Einwohner*innen, auch über Ostern die Regeln einzuhalten.

Die Oberbürgermeister(-in) und Bürgermeister der Städte Sangerhausen, Hettstedt, Lutherstadt Eisleben, Allstedt, Mansfeld, Gerbstedt, der Stadt Arnstein, der Stadt Südharz, der Verbandsgemeinde Goldene Aue, der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra und dem Seegebiet Mansfelder Land möchten eindringlich an alle Einwohner*innen in den Städten und Gemeinden appellieren, auch über die Osterfeiertage die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus konsequent einzuhalten und umzusetzen. Es ist allen bewusst, welche Herausforderung dies darstellt, denn die bevorstehenden freien Tage waren bisher in vielen Familien die Möglichkeit, auch im größeren Kreis Zeit miteinander zu verbringen und die zahlreichen Freizeitangebote in der Region und darüber hinaus zu nutzen.

Das Corona-Virus hat dies aber unmöglich gemacht und es gilt für jeden Einzelnen, seinen Beitrag dazu zu leisten, diese Situation so schnell wie möglich zu meistern, um dann nach und nach zum gewohnten Alltag zurückkehren zu können.

Die Oberbürgermeister(-in) und Bürgermeister bitten daher nachdrücklich darum, die sozialen Kontakte – auch innerhalb des weiteren Familienkreises – über Ostern so gering wie möglich zu halten. Das Virus ist nicht nur im öffentlichen Raum eine Gefahr. Es macht vor Ihren Wohnungen, Häusern und Gärten nicht halt. Denken Sie daran, dass auch Sie es in der Hand haben, ihre Liebsten zu schützen. Der Covid-19-Erreger ist insofern heimtückisch, dass Sie ihn in sich tragen können, ohne dass die Krankheit bei Ihnen ausbricht und ohne, dass Sie jegliche Symptome zeigen. Aber Sie können andere Personen anstecken und da gerade für ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen das Corona-Virus zu einer tödlichen Gefahr werden kann, sollten Sie sich Ihrer persönlichen Verantwortung stets bewusst sein.

Auch im Landkreis Mansfeld-Südharz ist es bereits geschafft, dass sich die Zahl der Infizierten nur alle 10 Tage verdoppelt. Wir sind also auf dem richtigen Weg und sollten jetzt nicht voreilig oder unachtsam diesen Weg verlassen.

Gleichzeitig möchten sich die Oberbürgermeister(-in) und Bürgermeister nochmals bei Ihnen bedanken, dass fast alle bisher großes Verständnis für die einschränkenden, aber eben notwendigen Maßnahmen zeigten und diese auch umgesetzt haben.

Obwohl die derzeitige Situation das Osterfest sicherlich anders ablaufen lässt als bisher, wünschen die Oberbürgermeister(-in) und Bürgermeister den Einwohner*innen einige erholsame Tage. „Sammeln Sie Kraft für den Alltag danach, um den Weg bis zur Überwindung der Krise bis zum Ende gehen zu können. Denjenigen, denen derzeit die Gesundheit fehlt, wünschen wir schnelle Genesung und allen anderen, dass Sie gesund bleiben mögen. Ein frohes Osterfest!“ so der Tenor der Oberbürgermeister(-in) und Bürgermeister.